

Thema: Kaiserwiese

Autor: Norman Schenz

Keine Auftritte im Mineralwasserzelt

Die steirischen

Szene-Stars der Edlseer

nahmen die „Krone“

hinter die Kulissen des

Wiesn-Festes mit . . .

MARATHON „Wir haben bis zu 300 Auftritte im Jahr, aber das hier ist so ein I-Tüpfel für uns. Ist für alle a Mordsgaudi“, schwärmt Ober-Edlseer **Fritz Kristoferitsch**. Die Rede ist vom Auftritt der steirischen Kult-Truppe im Zuge des Wiener-Wiesn-Festes, das noch bis 13. Oktober auf der Kaiserwiese stattfindet. „Wenn dir Tausende Leute im Gösser-Zelt zjubeln, dann motiviert dich das natürlich noch mal zusätzlich“, so der Sänger und seine Bandfreunde **Manfred Maier** und **Andreas Doppelhofer** weiter.

Dass zu späterer Stunde bei den Gästen der Alkohol eine immer größere Rolle spielt, gehört für das Trio dazu. „Wir treten in einem Bierzelt und nicht im Mineralwasserzelt auf“, sagt Kristoferitsch. Und ja, die Stimmung sei anders als bei anderen Locations, „Aber ich wehre mich dagegen, dass man alle in einen Topf hineinwirft. Die Leute wollen hier zwei Stunden mal die ‚normale‘ Welt vergessen.“

Vor so viel Geradlinigkeit ziehen wir den Hut, und die Edlseer wiederum vor ihren Fans: „Wir hatten rund 8000 Auftritte in unserer Karriere. Bei uns gab es keine Raufereien und nur fröhliche Runden!“ Und genau so war's auch wieder bei ihrem Gastspiel in der Hauptstadt.

Thema: Kaiserwiese

Autor: Norman Schenz



ADABEI Norman Schenz (2. v. re.) machte das Trio der Edlseer zum Quartett – keine Sorge, nur fürs Foto mit den Musikern . . .



„Eroberung“ der Wiesn: Andreas Doppelhofer, Manfred Maier und Fritz Kristoferitsch beim Fest vor dem Riesenrad.

Fotos: Edlseer (4)

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag